Meyers Konversations-Lexikon.

[21833]

Heute wurde in der gebundenen Ausgabe der **18. Band** des Hauptwerkes oder das

= Erste Jahres-Supplement =

in der uns bekannten Bedarfshöhe versandt. Wir empfehlen diesen Band nicht nur jedem Abnehmer des Hauptwerkes zu übersenden, sondern ihn auch als eine selbständige **„Jahres-Revue"** vorzüglichster Art den Besitzern unsrer dritten Auflage und anderer Encyklopädieen vorzulegen. Ein guter Erfolg wird nicht ausbleiben

Leipzig und Wien, 4. Juni 1891.

Bibliographisches Institut.

Verlag von A. Mahlstedt
in Bremen.

[21880]

In meinem Verlage erschien:

Hermann's Fahrpläne

für

Nord-West- und Mitteldeutschland

des

Sommerhalbjahres 1891.

Rhein-, Weser-, Elbe-Dampfer.
Verbindungen
nach sämmtlichen Nordseebädern.
Fahrpreise für II. u. III. Classe.
Nach amtlichen Quellen bearbeitet.
Juni 1891.
Anlage: Eisenbahnkarte.
Preis 50 ₰ ord., 30 ₰ netto.
(Siehe Naumburgs Wahlzettel.)

[21857] In unserm Verlage erschien soeben:

Professor **A. L. Hickmann's**

Wappen u. Landesfarben.

100 verschiedene in brillantem Farbendruck kunstvoll ausgeführte Wappen und Nationalfarben aller hervorragenden Länder und souveränen Staaten der Erde mit Angabe ihrer Größe in Quadrat-Kilometern und der Bevölkerung derselben nach den neuesten Zählungen.

In sehr hübsch ausgestatteter Mappe

Ladenpreis 2 ℳ 40 ₰.

Rabatt in Rechnung 25%, bar 33⅓%.

Freiexemplare 7/6.

Ein Exemplar derselben liefern wir ausnahmsweise **zur Probe mit 60% Rabatt** mit nur 1 ℳ **bar** und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien. **G. Freytag & Berndt.**

Verlag von Franz Vahlen
in Berlin W.,
Mohrenstraße 13/14.

[21831]

1891, 24. Mai.

Leitfaden

für den

Geschichtsunterricht

in

höheren Bürger- und Mädchenschulen.

Bearbeitet

unter Benutzung von David Müller's Leitfaden zur deutschen Geschichte

von

Prof. Dr. Friedrich Junge,
Direktor der Guerickeschule (Realgymnasium mit Oberrealschule) zu Magdeburg.

15 Bogen mit 9 geschichtlichen Karten und 5 Bildertafeln zur Kunstgeschichte.

Zweite Ausgabe — 1891.

Preis: Gebunden 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no.

= Frei-Exemplare 9/8 bar, unter Berechnung der Einbände. =

Diese neue Ankündigung des vorbezeichneten Leitfadens betrifft eine Titel-Ausgabe mit veränderter Fassung des Titels, der vordem lautete: in den oberen Klassen höherer Töchterschulen.

Veranlaßt ist diese Veränderung infolge einer Anregung des **Hohen Königl. Ministeriums der pp. Unterrichts-Angelegenheiten** selbst, indem bei Genehmigung des Antrages auf Einführung des Buches an höheren Bürgerschulen dem Verfasser empfohlen worden ist, auf eine Veränderung des Titels bei den Beteiligten hinzuwirken. Uebrigens war das Buch von Anfang an auch zum Gebrauche an lateinlosen höheren Bürgerschulen bestimmt, wie das bereits in der ersten Vorrede ausgesprochen ist; es war nur nicht auf dem Titel zum Ausdruck gebracht.

Zuerst erschienen ist das Buch Ende 1889; seitdem hat dasselbe guten Absatz gefunden, der sich von Semester zu Semester erhöht hat. Dieses günstige Ergebnis wird nur eine raschere Steigerung sicherlich erfahren, nachdem das Buch für einen erweiterten Interessenkreis ausdrücklich hergerichtet ist.

Indem ich hiermit auf diese neue Ausgabe hinweise, empfehle ich das Buch erneuter Beachtung und stelle für einzelne Fälle Exemplare in Kommission zur Verfügung. Insbesondere ersuche ich die Herren **Bar-Sortimenter**, für ihre Kataloge von dem neuen Titel Vormerkung nehmen zu wollen. Für etwaige Lagerbestände gebe ich denselben apart. Ich selbst liefere nur noch Exemplare der zweiten Ausgabe.

Hochachtungsvoll

Franz Vahlen.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[21869]

Heute versandte ich:

Über

Septische Erkrankungen

mit besonderer Berücksichtigung

der

kryptogenetischen Septicopyämie.

Von

Dr. Adolf Dennig,
I. Assistenzarzt an der Poliklinik in Tübingen.

Mit 3 farbigen Tafeln.

gr. 8°. 1891. Preis 8 ℳ ord., 6 ℳ no.

Ueber die

Chemische Zusammensetzung

des

Knorpels

von

O. Schmiedeberg.

gr. 8°. 1891.

= 1 ℳ ord., 75 ₰ netto. =

Sonderabdruck aus dem Archiv für experimentelle Pathologie u. Pharmakologie.

28. Band.

Leipzig, Mai 1891.

F. C. W. Vogel.